



Persönlichkeitsstörungen

Entwicklungen und Perspektiven

Symposium und Workshops für Fachpersonen aus den Bereichen Psychiatrie,
Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Psychologische Psychotherapie

Donnerstag, 26. Juni 2025, 8.30–17 Uhr
kultur & kongresshaus aarau (kuk)

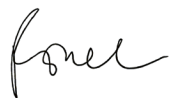
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die Klinik Barmelweid und die Psychiatrischen Dienste Aargau setzen sich seit Jahren intensiv mit Konzepten und Behandlungsmethoden von Persönlichkeitsstörungen auseinander. Unser breites Angebot an spezialisierten, wissenschaftlich fundierten Therapien sowie unsere speziell geschulten interdisziplinären Teams schaffen Raum für die individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten. Die langjährige und befruchtende Zusammenarbeit der beiden Institutionen würdigen wir mit diesem gemeinsamen Symposium, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen.

Die Veränderungen der Diagnose-Kriterien in DSM-5 sowie insbesondere in ICD-11 haben die Perspektive auf Persönlichkeitsstörungen entscheidend verändert. In den Fokus rückt die Frage, ob ein bestimmtes Verhalten Ausdruck von Individualität oder Ursache von Leid ist. Der Psychotherapeut Rainer Sachse betrachtet Persönlichkeitsstörungen als Beziehungsstörungen, die als Reaktion auf widrige Entwicklungsbedingungen entstehen. Vor diesem Hintergrund erscheint die klassische kategoriale Einteilung in empirisch wenig gesicherte Typen von Persönlichkeitsstörungen und die Unterscheidung zwischen «gesund» und «gestört» zunehmend überholt. Stattdessen etabliert sich ein dimensionaler Ansatz, der neben Symptomen und Beschwerden sowohl die Funktionsfähigkeit im Alltag stärker integriert als auch die Annäherung an die wissenschaftliche Persönlichkeitsforschung sucht.

In Vorträgen und Workshops stellen wir Ihnen neben den neuen Klassifikationen vor allem psychodynamische Ansätze von Persönlichkeitsstörungen vor und zeigen die klinische Perspektive auf. Abschliessend beschäftigen wir uns im Plenum mit möglichen Vorteilen, aber auch weiterbestehenden Lücken dieser Konzepte und profitieren dabei von den reichen Behandlungserfahrungen der renommierten Expertinnen und Experten.

Freuen Sie sich mit uns auf spannende Vorträge, vertiefende Workshops und auf einen regen und inspirierenden Austausch.



PD Dr. med. Joram Ronel
Leiter Departement
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Chefarzt
Klinik Barmelweid AG



Dr. med. Andreas Linde
Leitender Arzt des Zentrums
für spezialisierte Psychotherapie
und Psychosomatik
Psychiatrische Dienste Aargau AG



Prof. Dr. med. Marc Walter
Klinikleiter und Chefarzt,
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Psychiatrische Dienste Aargau AG

Programm

08.30 Uhr
Türöffnung

09.00–09.15 Uhr
Begrüssung

09.15–12.35 Uhr
Vorträge

12.35–13.45 Uhr
Stehlunch

13.45–15.15 Uhr
Workshops

15.45–16.45 Uhr
**Diskussion
und Ausblick**

16.45–17.00 Uhr
Abschluss

Vorträge

09.15–10.15 Uhr

**Die neuen Diagnosekriterien
der Persönlichkeitsstörungen
im ICD-11**

Prof. Dr. med. Sabine C. Herpertz
Ärztliche Direktorin der Klinik
für Allgemeine Psychiatrie am
Universitätsklinikum Heidelberg,
ehemals Präsidentin der Inter-
national Society for the Study of
Personality Disorders (ISSPD)

10.25–11.25 Uhr

**Fokus Psychodynamik:
Mentalisierungsbasierte
Therapie (MBT)**

**Prof. Dr. med.
Ulrich Schultz-Venrath**
Professor für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie,
Universität Witten/Herdecke

11.35–12.35 Uhr

**Fokus Psychodynamik:
Übertragungsfokussierte
Psychotherapie (TFP)**

Dr. Mathias Lohmer
Diplom-Psychologe, Psycho-
analytiker, International Society
for Transference-Focused Psycho-
therapy (ISTFP)

Workshops

jeweils 13.45–15.15 Uhr

Workshop 1

**Umgang mit Persönlichkeitsstörungen
der ICD-11 im klinischen Alltag**

Prof. Dr. med. Sabine C. Herpertz
ICD-11 vs. ICD-10; Fallbeispiele und
Übungen; behandlungsbezogene
Kommunikation

Workshop 2

**Mentalisierungsbasierte Gruppen-
psychotherapie für Menschen mit
Persönlichkeitsstörungen in Kliniken
und Tageskliniken**

Prof. Dr. med. Ulrich Schultz-Venrath
Spezifische Probleme in Therapiever-
läufen und Instrumente zur Minimierung
der Abbruchrate

Workshop 3

**Psychotherapie der Persönlichkeits-
störungen aus Sicht der Übertragungs-
fokussierten Psychotherapie (TFP)**

Dr. Mathias Lohmer
Strukturdiagnose, Behandlungsverein-
barung, Behandlungsstrategien;
interaktiv: Video-Beispiele, Rollenspiele

Workshop 4

**Leitlinienorientierte Psychopharmako-
therapie bei Menschen mit Persön-
lichkeitsstörungen**

Dr. med. Andreas Linde
Möglichkeiten und Grenzen des
Psychopharmaka-Einsatzes;
spezifische Behandlungsstrategien
anhand von Fallbeispielen



Mehr Informationen zum Programm und den Workshops finden Sie unter
www.pdag.ch/symposium-persönlichkeitsstörungen.

Organisatorisches

Kosten

Vorträge am Vormittag: CHF 120.–

Workshop: CHF 60.–

Teilnehmende in in Aus- und Weiterbildung erhalten 50 % Ermässigung.

Anmeldung

Melden Sie sich für die Vorträge und einen Workshop an unter:



www.pdag.ch/symposium-persönlichkeitsstörungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich, da am Veranstaltungsort nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung steht.

Für die Vorträge und den Workshop sind separate Anmeldungen erforderlich.
Die Workshops finden gleichzeitig statt; daher ist die Anmeldung nur für einen möglich.

Wir bedanken uns
bei den Sponsoren:

Verpflegung

Das Stehlunch am Mittag ist in den Kosten inbegriffen.

Creditpoints

Die Vorträge am Vormittag werden von der SGPP
mit 3 Credits anerkannt, der Workshop am Nachmittag
mit 2 Credits. Credits SAPPM und FSP sind beantragt.

Veranstaltungsort

kultur & kongresshaus aarau

Schlossplatz 9 | 5000 Aarau

www.kuk-aarau.ch



Klinik Barmelweid AG

Departement Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

T 062 857 22 51 | psychosomatik@barmelweid.ch | www.barmelweid.ch

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Zentrum für spezialisierte Psychotherapie und Psychosomatik

T 056 481 61 90 | zpp.sekretariat@pdag.ch | www.pdag.ch

